

Pressemitteilung

51. Internationale Hofer Filmtage 2017

HEINZ-BADEWITZ-PREIS 2017

Hof, 27.10.2017 – Der HEINZ-BADEWITZ-PREIS für Nachwuchsregie wird in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Mit dem Preis wird die erste Regiearbeit eines Filmemachers oder einer Filmemacherin gewürdigt. Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird von der Friedrich-Baur-Stiftung unterstützt.

Der **HEINZ-BADEWITZ-PREIS 2017** geht in diesem Jahr an den Regisseur

DANIEL WILD für seinen Film **LUX - KRIEGER DES LICHTS**

Begründung der Jury:

„Regisseur Daniel Wild traut sich, das übermächtige Superhelden-Genre in eine Berliner Kiez-Geschichte zu übersetzen, in der es um die einfachen und wichtigen Dinge des Lebens geht. Und er entfernt sich damit weniger von diesem Genre, als man auf den ersten Blick meinen mag.

Thorsten ist schüchtern und ein Idealist. Er braucht für seine ganz kleinen, aber unglaublich sympathischen guten Taten eine Maske und eine erfundene Identität: LUX – KRIEGER DES LICHTS. Ihn selbst macht das – ganz im Sinne der Superhelden-Stories aus dem Hause Marvel – zum geheimnisvollen Unbekannten. Für die Medien ist er spannend. Aber auf Dauer sind seine Heldentaten nicht spektakulär genug. Ein Filmteam, das seine Aktionen dokumentieren will, wird schleichend, aber konsequent zum Regisseur seines Alltags. Und Thorsten verliert in jeder Beziehung die Kontrolle.

Daniel Wild erzählt diese Geschichte mit inszenatorischer Sicherheit und einem bemerkenswerten Stilwillen, der auch das genretypische Dilemma des Helden nicht aus den Augen verliert. Eindringliche Bilder, ein hochinteressantes Personal und ein exzellentes Gespür für filmisches Timing (sprich: Montage) machen LUX – KRIEGER DES LICHTS zu einem Debüt, das man einfach nicht übersehen kann.“

Alfred Holighaus, Rainer Hübsch, Linda Söffker, Jury

Zur Erinnerung an den im März 2016 verstorbenen Initiator und langjährigen Leiter der Hofer Filmtage, Heinz Badewitz, vergibt das Hofer Filmtage Team diesen Preis für eine Nachwuchsregie. Ausgezeichnet wird ein Regisseur / Regisseurin für den ersten langen Spielfilm.

Der Preis besteht aus einem Objekt der Design-Fachschule in Selb, das als Sieger eines Wettbewerbs für ein Denkmal „Hofer Filmtage“ hervorgegangen ist. Initiiert wurde die Aktion von der Hofer Bürgerstiftung. Noch im vergangenen Jahr konnte Heinz Badewitz die Einreichungen der Nachwuchs-Designer begutachten. Inzwischen konnte die Lichtstehle HOFER FILMTAGE kurz vor Beginn der der 51. Hofer Filmtage am Konrad-Adenauer-Platz in Hof eingeweiht werden. Der HEINZ-BADEWITZ-PREIS ist eine Miniaturausgabe dieser Stehle.

Kontakt:

Ana Radica

Internationale Hofer Filmtage / Presse

Tel. 0160 800 35 50

ana.radica@hofer-filmtage.de

www.hofer-filmtage.com